



## Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 26. Januar 2023

### Ach Wettingen!

SP/WettiGrünen setzt sich weiterhin dafür ein, dass die finanzielle Talfahrt in Wettingen gestoppt wird. Wer das Budget realistisch und umfassend betrachtet, muss einsehen: An einer Steuerfuss-Erhöhung führt kein Schleichweg vorbei. Das vielbeschworene Sparpotenzial könnte nur mit konkreten Anträgen und Mehrheiten im Einwohnerrat ausgeschöpft werden. An der letzten 6-stündigen Budget-Sitzung wurden ein paar Kürzungsvorschläge gutgeheissen, viele andere nicht. Die möglichen Kürzungen schenken nicht wirklich ein, aber sie schmälern die Leistungen der Gemeinde und tun der Bevölkerung direkt oder indirekt weh.

Die Finanzkommission möchte die Beiträge für Kultur nochmals um Fr 24'000 senken. Dieser Budgetposten wurde in den vergangenen Jahren bereits kontinuierlich abgebaut. Welche Vereine würde es dieses Mal treffen? Die Fraktion wehrt sich entschieden gegen den Abbau in einem Bereich, auf den Wettingen stolz sein kann und in dem sich unzählige Freiwillige für die Allgemeinheit und den Zusammenhalt der Bevölkerung einsetzen.

Die Faktenlage ist eigentlich klar: Seit über 20 Jahren wurden in Wettingen an Einwohnerratssitzungen und Abstimmungen laufend Ausgaben bewilligt (nicht bloss für das Tägi!). Die Rechnungen wurden jedoch nicht mit Einnahmen durch einen erhöhten Steuerfusses bezahlt, sondern es wurden laufend Schulden angehäuft. Die Fraktion SP/WettiGrünen beantragt, die Neuauflage des Budgets 2023 zurückzuweisen, alles andere wäre schlicht verantwortungslos. Der Antrag der FiKo, den Steuerfuss um ein Prozent zu erhöhen, zeigt, dass höchstens noch laue Kompromisse möglich sind. Ein bisschen Steuerfuss, ein bisschen Kürzen ohne Schmerzen, reichen tut es trotzdem nicht. Es kann für Wettingen deblockierend wirken, wenn der Kanton den Steuerfuss vorgeben muss.

Erfreulich ist, dass der Gemeinderat die beiden Postulate von Heiri Müller (SP) entgegennehmen will. Es sollen geeignete Mittel ergriffen werden, um das Velofahren in Wettingen sicherer zu machen. Zudem soll der Gemeinderat Massnahmen zur Hitze-Minderung an exponierten Stellen vorschlagen.

Es wäre schön, wenn vermehrt solche Einsätze und Massnahmen zum Wohle der Bevölkerung und wieder einmal ein **Bravo Wettingen!** die Schlagzeilen prägen würden.

Fraktion SP/WettiGrünen  
Adrian Knaup/Christa Camponovo